

Der Lektorendienst

Was ist der Lektorendienst?

Der Lektorendienst ist eine besondere Form der ehrenamtlichen Mitarbeit im Gottesdienst.

Lektorinnen und Lektoren leiten Gottesdienste und tragen dabei eine Lesepredigt vor. Für ihren Dienst bringen Lektorinnen und Lektoren Glaubenserfahrung und Alltagserfahrung aus den Bereichen mit, in denen sie leben und tätig sind. Sie nehmen in der pfälzischen Landeskirche eine unverzichtbare Aufgabe wahr, die in der reformatorischen Tradition des Priestertums aller Glaubenden gründet.

Wer kann Lektorin/Lektor werden?

Zum Lektor/zur Lektorin kann berufen werden, wer Mitglied der Landeskirche ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat, konfirmiert ist und an der landeskirchlichen Ausbildung erfolgreich teilgenommen hat.

Der Lektorendienst ist ein ehrenamtlicher Dienst.

Wie wird und wie bleibt man Lektorin/Lektor?

Das Presbyterium schlägt dem Landeskirchenrat geeignete Gemeindeglieder zur Berufung vor.

Auf der Grundlage dieses Vorschlages kann sich die vorgeschlagene Person für einen Lektoren-Ausbildungskurs bewerben.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung beruft der Landeskirchenrat die Lektorin/den Lektor für die Dauer von fünf Jahren. Wiederberufung ist möglich.

Die Berufung erfolgt für den Bereich einer Kirchengemeinde, in der die Lektorin/der Lektor nach Absprache mit der/dem zuständigen Pfarrerin/Pfarrer ihren Dienst tut.

Die Lektorin/der Lektor wird in einem Gottesdienst eingeführt und zu ihrem/seinen Dienst verpflichtet.

Lektorinnen/Lektoren sind zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen verpflichtet.

Wie geschieht die Ausbildung zur Lektorin/zum Lektor?

Die Lektoren-Ausbildungskurse werden vom Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD) in Landau durchgeführt und im Amtsblatt der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) ausgeschrieben. Sie finden in der Regel alle zwei Jahre statt.

Die Ausbildung erfolgt auf drei Ebenen:

1. Die schrittweise Einübung der einzelnen Phasen des Gottesdienstes wird von der/dem zuständigen Ortspfarrerin/Ortspfarrer begleitet.
2. In Regionalgruppen werden die Gottesdienste der Lektorinnen/Lektoren in Ausbildung besucht und miteinander besprochen.
3. Studientage beschäftigen sich theoretisch und praktisch mit Themen, die für das Lektorenamt wichtig sind, z. B.:
 - Liturgie, Agenden
 - Kirchenjahr
 - Lesepredigt
 - Segen, Beten
 - Evangelisches Gesangbuch, Umgang mit der Bibel
 - Haupt- und Ehrenamt, Männer und Frauen in der Kirche
 - Landeskirche, Kirchenleitung, kirchliche Einrichtungen

Die Studientage finden in der Regel monatlich statt.

Wie lange dauert die Ausbildung und was kostet sie?

In der Regel dauert die Ausbildung ca. 1 ½ Jahre.

Die entsendende Kirchengemeinde beteiligt sich an den Ausbildungskosten mit 200 €, der Eigenbeitrag der Lektorinnen/Lektoren in Ausbildung beträgt 100 €. Fahrtkosten zu den Studientagen werden erstattet.

Die Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen ist verpflichtend.

Ansprechpartner beim MÖD

Pfarrer Thomas Borchers

Westbahnstraße 4, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41/92 89-0

Email: info@moed-pfalz.de

Homepage: www.moed-pfalz.de